

Viele Fans und reichlich Action beim Abschied des „Dakar“-Teams

Mit einem kurzweiligen Action- und Unterhaltungsprogramm hat sich das Motorsport-Team von Volkswagen in Wolfsburg von den Fans zur Rallye Dakar verabschiedet. Vor dem Bundesliga-Heimspiel des VfL Wolfsburg gegen Borussia Dortmund präsentierte sich das Volkswagen „Dakar“ Team vor der VOLKSWAGEN Arena, zeigte bei strahlendem Sonnenschein die Wettbewerbs- und Service-Fahrzeuge, verlorste Mitfahrten im Volkswagen Race Touareg und bot den Zuschauern viele Gelegenheiten, mit den Rallye-Piloten hautnah ins Gespräch zu kommen.

„Dies war eine gelungene Veranstaltung“, freute sich Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen. „Der Volkswagen Race Touareg und die Fahrer waren von den Fans regelrecht belagert. Doch nicht nur die Fußballfans nutzen die Gelegenheit, das Motorsport-Team kennenzulernen. Dass viele Besucher eigens für diese Abschiedsveranstaltung gekommen sind, zeigt, welchen Stellenwert der Motorsport in Wolfsburg genießt. Auch die Zusammenarbeit mit dem VfL Wolfsburg ist sehr gut, seit drei Jahren startet im Polo-Cup ein Fahrzeug in den Farben des Fußballclubs. Umso mehr freuen wir uns, dass wir uns vor der Kulisse der VOLKSWAGEN Arena offiziell zur Rallye Dakar verabschieden konnten.“

Dr. Ulrich Hackenberg, Mitglied des Markenvorstandes Volkswagen, Geschäftsbereich Entwicklung, gab auf der Hit Radio Antenne Showbühne gemeinsam mit Kris Nissen Einblick in die „Dakar“-Vorbereitungen. „Die Rallye Dakar ist für Volkswagen eine sehr gute Bühne, um im sportlichen Wettbewerb gegen starke Konkurrenten unsere Leistungsfähigkeit und unsere Innovationen zu zeigen“, erklärte Dr. Ulrich Hackenberg. „Unsere Arbeiten für die Rallye Dakar sind abgeschlossen“, so Kris Nissen. „Alle Race-Touareg und der Service-Tross sind einsatzbereit. Wir hoffen, in diesem Jahr bis zuletzt um den Sieg zu kämpfen.“

„Es herrschte eine tolle Stimmung“, freute sich Volkswagen Werkspilot Mark Miller, der extra aus den USA angereist war. „Wir haben viele Autogramme geschrieben und Fragen beantwortet“, ergänzte Copilot Ralph Pitchford, der ebenso an der Abschiedsveranstaltung teilnahm, wie die Copiloten Timo Gottschalk und Michel Périn. Unterdessen sorgte Werkspilot Dieter Depping mit Taxifahrten im Race Touareg auf dem angrenzenden Freigelände für strahlende Gesichter bei zahlreichen Gewinnern und Prominenten.

Die Rallye Dakar beginnt am 5. Januar in Lissabon. Nach 15 Etappen werden die vier Race Touareg mit Dieter Depping/Timo Gottschalk (Deutschland), Mark Miller/Ralph Pitchford (USA/Südafrika), Carlos Sainz/Michel Périn (Spanien/Frankreich) und Giniel de Villiers/Dirk von Zitzewitz (Südafrika/Deutschland) am 20. Januar in Dakar erwartet.